

Aktionärsbrief zum Geschäftsjahr 2009

Periode vom 1. Januar 2009 bis 31. Dezember 2009



Looser Management-Team überzeugt mit starker operativer Leistung



Dr. Rudolf Huber, VR-Präsident, Tim Talaat, CEO (v.l.)

Die Looser Gruppe hat im abgelaufenen Geschäftsjahr einen Nettoumsatz von 468.4 Mio. Franken realisiert, was gegenüber Vorjahr einem Rückgang von 5.8 Prozent entspricht. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte beträgt der Rückgang gegenüber Vorjahr lediglich 3.3 Prozent. Während die weltweite Wirtschaftskrise manches Unternehmen durchschüttelte und die operativen Ergebnisse wegbrachen, hat die Looser Holding das schwierige Geschäftsjahr 2009 gut gemeistert. Mit verschiedenen Projekten konnte die Effizienz der gesamten Gruppe gesteigert und das Unternehmen damit in eine ausgezeichnete Position gebracht werden. Zudem wurde die finanzielle Flexibilität durch den erwirtschafteten operativen Cashflow und die Kapitalerhöhung im Sommer 2009 markant ausgebaut. Natürlich ging das Krisenjahr nicht spurlos an der Looser Gruppe vorbei. Konjunkturbedingte Umsatzeinbussen machten sich vor allem zu Jahresbeginn bemerkbar. Bereits ab dem zweiten Quartal erholten sich einige unserer Geschäftsbereiche langsam, um dann spätestens im letzten Jahresviertel Verlorenes weitgehend aufzuholen. Die Looser Holding hat mit motivierten und fähigen Mitarbeitenden unter der Leitung von CEO Tim Talaat ein starkes operatives Ergebnis realisiert.

Im Vergleich zu anderen Branchen hat die Looser Holding das wirtschaftlich schwierige Umfeld im Geschäftsjahr 2009 gut gemeistert. Die Industriegruppe hat einen Nettoumsatz von 468.4 Mio. Franken realisiert, was gegenüber Vorjahr einem Rückgang von 5.8 Prozent entspricht. Bereinigt um Währungs- und Akquisitionseffekte beträgt der Rückgang gegenüber Vorjahr lediglich 3.3 Prozent.

Die Looser Gruppe hat ein gutes Resultat erwirtschaftet, was auf die starke operative Leistung und das diversifizierte Geschäftsportfolio zurückzuführen ist. Die Profitabilität zeigt sich aufgrund der positiven Entwicklung in drei von vier Geschäftsbereichen auf einem guten Niveau. Das operative

Ergebnis EBITDA hat sich gegenüber Vorjahr um 8.2 Prozent vermindert und beläuft sich auf 59.4 Mio. Franken. Die EBITDA-Marge liegt mit 12.7 Prozent nur 0.3 Prozent unter Vorjahr. Dank des starken vierten Quartals übertraf die Looser Gruppe die eigenen Erwartungen.

Gemessen am EBIT konnte die Looser Holding ihre Marge gegenüber Vorjahr von 8.8 Prozent auf 8.9 Prozent sogar leicht steigern.

Die Nettoverschuldung der Looser Holding ist von 190.4 Mio. Franken auf 133.1 Mio. Franken gesunken. Das ist einerseits auf den guten Geldfluss aus Geschäftstätigkeit (Cashflow) zurückzuführen, der

gegenüber Vorjahr von 36.6 Mio. Franken auf 44.4 Mio. Franken markant gesteigert wurde. Andererseits auf die im Sommer 2009 durchgeführte Kapitalerhöhung und den Verkauf von nicht-betrieblichen Liegenschaften. Das Verhältnis von Nettoschulden zu Eigenkapital (Gearing) beläuft sich neu auf 0.62, was eine wesentliche Verbesserung der Finanzierungsverhältnisse der Looser Holding darstellt. Die Eigenkapitalquote stieg auf 40.5 Prozent (Vorjahr: 31.4 Prozent). Der Konzerngewinn beläuft sich auf 21.0 Mio. Franken (Vorjahr: 22.0 Mio. Franken) und die finanzielle Flexibilität wurde deutlich gesteigert.

Erstmalige Ausschüttung geplant

Für das Geschäftsjahr 2009 beantragt der Verwaltungsrat zuhanden der Generalversammlung, die vorgesehene Ausschüttung in Form einer steuerlich günstigen Nennwertreduktion von 1.30 Franken pro Namenaktie bis Ende Juli 2010 vorzunehmen. Damit können die Aktionäre der Looser Holding erstmals von einer Ausschüttung profitieren.

Geschäftsbereich Beschichtungen (FLH Gruppe)

Die FLH Gruppe verzeichnete im Geschäftsjahr einen Umsatzrückgang von 3.4 Prozent auf 196.5 Mio. Franken. Währungsbereinigt beläuft sich das Umsatzminus auf 1.9 Prozent. Dank starkem Wachstum in den Geschäftsbereichen Antihafllacke (plus 11 Prozent) und industrielle Holzlacke in Europa (plus 18 Prozent) sowie der im Vergleich zum Vorjahr allgemein verbesserten Umsatzentwicklung im vierten Quartal 2009 bei den asiatischen Gesellschaften, konnten die Umsatzrückgänge der übrigen Geschäftsbereiche praktisch kompensiert werden.

Das operative Ergebnis (EBITDA) beläuft sich auf 19.9 Mio. Franken oder 10.2 Prozent der Nettoverkaufserlöse (Vorjahr: EBITDA 17.6 Mio. Franken oder 8.6 Prozent). Diese wesentliche Verbesserung gegenüber Vorjahr ist auf ein straffes Kostenmanagement sowie auf die Verbesserung der

Bruttogewinnmarge infolge tieferer Rohstoffpreise zurückzuführen.

Die Auswirkungen der 2009 abgeschlossenen Restrukturierung (Schliessung des Produktionswerks Feycolor in Österreich) der Feycolor Gruppe (Industrielacke) werden sich mit Kosteneinsparungen von rund 1.0 Mio. Franken ab 2010 in ihrer vollständigen Ausprägung zeigen.

Geschäftsbereich Industriedienstleistungen (Conducta Gruppe)

Die Conducta Gruppe hat im Geschäftsjahr 2009 ein Rekordergebnis erwirtschaftet. Zwar liegt der Nettoumsatz währungs- und akquisitionsbereinigt 3 Prozent unter Vorjahr, dafür konnte das operative Ergebnis (EBITDA) von 12.6 Mio. Franken im Vorjahr auf 14.9 Mio. Franken gesteigert werden. Die operative Marge liegt bei ausgezeichneten 27.7 Prozent und konnte damit gegenüber dem Vorjahr (23.7 Prozent) nochmals wesentlich gesteigert werden. Die im Juni 2009 akquirierte Mobi-Toil AG hat mit einem Umsatz von 2.3 Mio. Franken sowie einem EBITDA von 0.4 Mio. Franken zu diesem guten Resultat beigetragen. Mit der Akquisition des zweitgrössten Anbieters von mobilen Sanitäreinheiten in der Schweiz wurde der Geschäftsbereich Industriedienstleistungen weiter ausgebaut.

Die Steigerung der operativen Marge ist im Wesentlichen auf das starke Wachstum des Vermietungsgeschäfts (Raumsysteme, Krane) um rund 20 Prozent gegenüber Vorjahr zurückzuführen. Damit konnte der Rückgang im Handelsgeschäft mehr als kompensiert werden. Zudem profitierte die Conducta AG im Handelsgeschäft vom tieferen Euro-Kurs im Einkauf, was die Bruttogewinnmarge positiv beeinflusst hat. In der Romandie konnte sich die Conducta Gruppe weiter etablieren und hat dort ihre Umsätze um 9.6 Prozent gegenüber Vorjahr steigern können.

Geschäftsbereich Temperierung (Single Gruppe)

Die Single Gruppe wurde im Geschäftsjahr 2009 am stärksten von der gegenwärtigen Wirtschaftssituation getroffen. Die schwache Nachfrage in der Kunststoffindustrie, im Bereich des Maschinen- und Anlagenbaus sowie der starke Umsatzeinbruch im Halbleitergeschäft haben im Vergleich zum Rekordjahr 2008 einen Umsatzrückgang um 39.6 Prozent auf 28.7 Mio. Franken (Vorjahr: 47.4 Mio. Franken) bewirkt. Im zweiten Halbjahr 2009 hat sich die Umsatzsituation etwas stabilisiert, sodass der Umsatzrückgang in Lokalwährung von 44 Prozent per Halbjahr auf 36.5 Prozent per Ende Jahr reduziert werden konnte. Der Export aus Deutschland ist gegenüber Vorjahr mit Ausnahme der Märkte Schweiz und China besonders stark zurückgegangen. Die meisten OEMs (Originalgerätehersteller) hatten in dieser Marktsituation mit weit grösseren Auftragseinbrüchen zu kämpfen. Single konnte sich umsatzseitig dank ihrer guten Produkte und ihrer technologischen Anwendungen im Wettbewerbsvergleich gut halten. Aufgrund der bereits Ende 2008 eingeleiteten Massnahmen, insbesondere die Einführung von Kurzarbeit, der Abbau von Leiharbeitern sowie die Reduktion von Fremdleistung, konnte nach wie vor ein positives operatives Ergebnis von 1.8 Mio. Franken (EBITDA-Marge von 6.4 Prozent) erwirtschaftet werden (Vorjahr: EBITDA von 10 Mio. Franken oder 21.1 Prozent). Durch das konsequente Outsourcing von Nicht-Kernprozessen verfügt Single über die Möglichkeit, schnell auf Nachfrage-Rückgänge zu reagieren. Im Januar 2010 hat sich die Auftragslage stabilisiert. Dies sowohl bei den OEMs und Direktkunden im Anlagen- und Maschinenbau als auch bei den Anwendungen für die Halbleiterindustrie.

Geschäftsbereich Türen (Prüm-Garant Gruppe)

Die Prüm-Garant Gruppe hat im Geschäftsjahr 2009 wiederum ein starkes Ergebnis erwirtschaftet und einen Nettoumsatz von 190.9 Mio. Franken erzielt, was einem währungsbereinigten

Wachstum von 4 Prozent gegenüber Vorjahr entspricht. Dies obschon sich der deutsche Innentürenmarkt gemäss Marktstudien auch 2009 wie schon im Vorjahr weiter zurückgebildet hat. Der Geschäftsbereich Türen hat somit seine bereits starke Marktposition weiter gefestigt und Marktanteile dazugewonnen. Dabei entwickelte sich vor allem der Produktbereich Stil- und Funktionstüren äusserst positiv, der Produktbereich Standard-Türen liegt dagegen leicht unter Vorjahr. Die Prüm-Garant Gruppe hat 2009 zudem im Objektgeschäft Fuss gefasst. Die Bruttogewinnmarge konnte aufgrund von durchgesetzten Preiserhöhungen sowie Kostenreduktionen im Einkauf gesteigert werden. Infolge leicht höherer operativer Kosten entwickelte sich die EBITDA-Marge mit 14 Prozent leicht rückläufig (Vorjahr: 14.5 Prozent). Der EBITDA beläuft sich auf 26.7 Mio. Franken (Vorjahr: 28 Mio. Franken).

Die Prüm-Garant Gruppe am Standort in Weinsheim hat im Geschäftsjahr 2009 weiter an der Umsetzung eines umfangreichen Investitionsprogramms in der Fertigung gearbeitet. Trotz der damit verbundenen Werksumstellungen und den damit nicht idealen Fertigungsprozessen konnte die Produktivität weiter gesteigert werden.

Aussichten für 2010

Die Auftragslage im Geschäftsfeld Temperierung hat sich in praktisch sämtlichen Anwendungsbereichen verbessert. Auch die Geschäftsbereiche Türen, Industriedienstleistungen und Beschichtungen sind gut ins neue Geschäftsjahr gestartet. Allerdings ist eine Einschätzung der wirtschaftlichen Entwicklung nach wie vor mit Unsicherheiten belastet. Falls sich die wirtschaftliche Situation nicht verschlechtert, kann für das Geschäftsjahr 2010 mit Umsatz- und Gewinnwachstum gerechnet werden.

Freefloat / Aktionäre

Der Freefloat konnte von rund 39 Prozent im Vorjahr auf 44 Prozent wesentlich gesteigert werden. Dies ist vor allem auf die im Zuge der Kapitalerhöhung neu gewonnenen institutionellen sowie privaten Aktionäre zurückzuführen. Gesamthaft sind per Ende 2009 843 Aktionäre eingetragen (Vorjahr: 547 Aktionäre).


Dank

In einem schwierigen Jahr ein so ausgezeichnetes Resultat zu erzielen, ist keine Selbstverständlichkeit. Ohne den unermüdlichen Einsatz, die anhaltende Motivation und die hohe Loyalität unserer kompetenten Mitarbeitenden in allen Einheiten wäre dieser Erfolg nicht möglich gewesen. Im Namen des gesamten Verwaltungsrates und der Konzernleitung danken wir allen Mitarbeitenden für das grosse Engagement, die sehr guten Leistungen und die ausgezeichnete Unterstützung, auf die wir hoffentlich auch weiterhin zählen dürfen. Schliesslich geht der Dank an Sie, geschätzte Aktionärinnen und Aktionäre. Durch Ihre Beteiligung am Unternehmen sind wir in der Lage, hohe Ziele anzustreben und diese zu erreichen und damit nachhaltig Wert zu schaffen. Die Looser Gruppe ist gut aufgestellt und blickt zuversichtlich in die Zukunft.

Dr. Rudolf Huber, VR-Präsident



Tim Talaat, CEO Looser Gruppe
und Vorsitzender der Konzernleitung



Meilensteine 2009

Januar

- Eintritt von Tim Talaat als neuer CEO der Looser Gruppe
- Auskauf von Minderheiten an der Prüm-Garant Holding GmbH

Mai

- Zuwahl von Rudolf Hadorn und Paul Zumbühl in den Verwaltungsrat der Looser Holding AG
- Übernahme des Verwaltungsrats-Präsidiums durch Dr. Rudolf Huber (Leo Looser bleibt Mitglied des Verwaltungsrates)

Juni

- Akquisition der Mobi-Toil AG, Kirchberg, Schweiz

Juli

- Durchführung einer Kapitalerhöhung

September

- Ankündigung des Rücktritts von CEO Thomas Lozser, Beschichtungen, per 31. März 2010

Oktober

- Information über ein umfangreiches Investitionsprogramm in die Fertigung bei der Prüm-Garant Gruppe

November

- Einführung einer erweiterten Konzernleitung (Ausbau der Führungsstruktur)

Kennzahlen

		2009	2008	2007	2006	2005
Konzern						
Nettoumsatz	TCHF	468'427	497'431	415'696	278'354	213'033
EBITDA	TCHF	59'352	64'672	55'131	38'591	24'183
EBITDA-Marge		12.7%	13.0%	13.3%	13.9%	11.4%
EBIT	TCHF	41'652	43'758	37'926	29'024	16'343
EBIT-Marge		8.9%	8.8%	9.1%	10.4%	7.7%
Konzerngewinn vor Minderheitsanteilen	TCHF	21'423	22'525	29'398	20'337	12'945
Geldfluss Geschäftstätigkeit	TCHF	44'392	36'605	27'135	17'642	18'876
Free Cashflow	TCHF	37'549	25'628	25'842	11'164	12'845
Eigenkapital	TCHF	215'414	167'309	174'508	117'324	93'708
Bilanzsumme	TCHF	532'418	533'550	569'755	330'272	293'327
Eigenkapital in % der Bilanzsumme	%	40.5	31.4	30.6	35.5	31.9
Nettoverschuldung	TCHF	133'123	190'424	211'830	89'877	87'856
Personalbestand am Jahresende	Anzahl Vollstellen	1'634	1'610	1'597	792	757
Durchschnittliches Eigenkapital	TCHF	191'362	170'909	145'916	105'516	88'595
Gearing		0.62	1.14	1.21	0.77	0.94
Konzernkennzahlen der Aktien						
Gewinn je Namenaktie	CHF	6.21	6.52	8.47	5.60	3.33
Es bestehen keine potenziellen Aktien, welche einen Verwässerungseffekt haben						
Eigenkapital je Namenaktie	CHF	84.43	65.57	68.68	48.28	38.56

Finanzkalender

31. März 2010	Medien- und Analystenkonferenz, ConventionPoint, Zürich
27. April 2010	Medienmitteilung Ergebnis Q1 2010
30. April 2010	Generalversammlung der Looser Holding, Einstein Congress, St. Gallen
17. August 2010	Medienmitteilung Halbjahresabschluss 2010
8. November 2010	Medienmitteilung Ergebnis Q3 2010



Looser Holding AG
Grabenstrasse 4, CH-9320 Arbon
Telefon +41 71 447 20 80, Telefax +41 71 447 20 81
www.looserholding.com, info@looserholding.com

